

Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Tel./E-Mail:

Zulassungsantrag zur Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des

☐ **Hauptschulabschlusses**

☐ **Hauptschulabschlusses in Form des qualifizierenden Hauptschulabschlusses**

- Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) vom 28.12.2008, (ABl. 2009 S.143), in der jeweils geltenden Fassung (aktuell 23.12.2020)

Hiermit beantrage ich meine Zulassung zu dieser Prüfung.

1. Ich beantrage die Anerkennung folgender Volkshochschulzertifikate (§ 6 Abs. 3) als Ersatz für eine Prüfung in dem jeweiligen Fach:

2. Für die schriftliche Prüfung wähle ich gemäß § 15 Abs.4 an Stelle von Englisch folgende Fremdsprache

3. Ich beantrage gemäß § 6 Abs. 4 die Anerkennung des erfolgreichen Abschlusses meiner Berufsausbildung als Ersatz für eine Projektprüfung (§16): ☐ ja ☐ nein

4. Für die **schriftliche** Prüfung wähle ich gemäß § 15 Abs. 3 bis 5 als **drittes** Prüfungsfach folgendes Fach oder folgenden Lernbereich:

- a) Lernbereich Gesellschaftslehre ☐ Geschichte ☐ Erdkunde ☐ Politik und Wirtschaft
b) Lernbereich Naturwissenschaften ☐ Physik ☐ Chemie ☐ Biologie
c) ☐ Englisch ☐ Herkunftssprache: _____

Im Falle des Hauptschulabschlusses in Form des qualifizierenden Hauptschulabschlusses darf bei der schriftlichen Prüfung nur ein Lernbereich oder ein Fach unter 4a) oder 4b) ausgewählt werden.

5. Für die **mündliche** Prüfung wähle ich gemäß § 18 Abs. 2 als drittes Prüfungsfach (Lernbereich oder Fach), das nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfung ist:

- a) Lernbereich Gesellschaftslehre ☐ Geschichte ☐ Erdkunde ☐ Politik und Wirtschaft
b) Lernbereich Naturwissenschaften ☐ Physik ☐ Chemie ☐ Biologie
c) ☐ Englisch ☐ Herkunftssprache: _____

6. Ich beantrage nach § 13 Abs. 4 **zusätzlich** eine mündliche Prüfung im folgenden Fach/ in den folgenden Fächern:

7. Diesem Antrag füge ich bei (§ 3 Abs. 6):

- (a) eine **beglaubigte** Kopie eines Personaldokuments,
(b) ein Lichtbild neueren Datums,
(c) einen tabellarischen Lebenslauf mit Darstellung des schulischen Werdegangs,
(d) eine **beglaubigte** Kopie des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses der letzten besuchten allgemein bildenden+ und, soweit vorhanden, beruflichen Schule, entfällt aufgrund § 3 Abs. 6 Nr. 4 Satz 2,
(e) die Zustimmungserklärung der Eltern ggf. der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen
(f) ggf. einen Antrag auf Nachteilsausgleich gemäß §§ 7 und 44 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses,
(g) eine **beglaubigte** Kopie des Zeugnisses über den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes, wenn das Zeugnis als Ersatz für eine Projektprüfung (§16) anerkannt werden soll,
(h) eine Erklärung darüber, ob der Versuch, die entsprechende Prüfung abzulegen, schon einmal unternommen wurde oder nicht
(i) einen Nachweis über den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz in den letzten zwölf Monaten vor dem Zeitpunkt der Antragstellung in Hessen oder für nicht seit wenigstens einem Jahr in Hessen lebende oder arbeitende Antragstellerinnen und Antragsteller eine Bescheinigung eines Vorbereitungsinstitutes mit Sitz in Hessen.

8. Ich beantrage die Gewährung eines Nachteilsausgleiches (§ 6 Abs. 5 und 6): ☐ ja ☐ nein

(Ort und Datum)

(Unterschrift)